

Catalyst Browse

Ein leistungsstarkes Clipmanagement-Tool für das aktuelle Portfolio mit Kameras und Decks von Sony.



CATALYST BROWSE™

Overview

Die komplexe Welt der Medienproduktion erfordert leistungsstarke Medienverwaltung. Catalyst Browse ist ein plattformübergreifendes Betrachtungs- und Logging-Tool für alle Sony Pro-Formate. Es bietet optimiertes Medienmanagement, vereinfacht Ihre Workflows und sichert Ihre Inhalte.

Catalyst Browse ist ein Medienverwaltungsprogramm, in dem Sie Dateien von Ihrer Kamera, Ihrem Deck oder Kartenlesegerät von Sony mit einer detaillierten Clip-Ansicht durchsuchen können; Sie können Medien-Metadaten anzeigen lassen und bearbeiten; Sie können Videos mit dem Quellfarbraum akkurat anzeigen lassen, Farbkorrekturen vornehmen und Farbstile anwenden. Sobald Sie die benötigten Clips ausgewählt haben, können Sie sie auf eine lokale Festplatte oder ein angeschlossenes Netzwerkspeichermedium kopieren, zur Ci-Plattform von Sony Media Cloud Services hochladen, in eine Vielzahl von Formaten umwandeln und/oder Sony Professional Disc-Cliplisten erstellen, einpflegen oder exportieren.

Features

Durchsuchen

Sie können Dateien auf Ihrem Gerät mithilfe einer Indexbild-Ansicht oder in einer detaillierten Liste schnell durchsuchen und diese nach Dateityp, Dateiformat, Erstellungsdatum oder Kennzeichnungsmetadaten filtern.

Anzeige

Sie können die Details der einzelnen Clips anzeigen lassen, Fokuswerte ablesen, Anfangs- und Endpunkte setzen, Farben anpassen und Metadaten bearbeiten.

Schnelles Kopieren

Sie können alle Clips auf einem Medium, eine Untergruppe oder nur den gewünschten Teil eines Clips kopieren, um Zeit und Speicherplatz zu sparen.

Extraweite Farbskala

Sie können vertrauensvoll das komplette Farbspektrum prüfen, das von Ihren S-Log- und RAW-Kameras von Sony eingefangen worden ist. Nehmen Sie Farbkorrekturen vor und importieren/exportieren Sie Standard-ASC-CDL-Dateien mit anderen Workflow-Tools, um Zeit zu sparen.

Cliplisten

Erstellen, importieren und exportieren Sie Sony Professional Disc-Cliplisten für Gelegenheiten, bei denen schnelle Wiedergabe gefragt ist.

Transcodierung und Cloud

Sie können Clips in eine Vielzahl von Videoproduktionsformaten transcodieren. Laden Sie Clips für die gemeinsame Prüfung im Team direkt zur Ci-Plattform von Sony Media Cloud Services hoch.

Bildstabilisierung

Die Metadaten, welche die Informationen des internen Kreiselstabilisators und des E-Mount-Objektivs der Kamera von Sony enthalten, ermöglichen es Ihnen, das Verhältnis zwischen Bildstabilisierung und Auflösung von beschnittenen 4K-Bildern kreativ zu wählen.

Systemanforderungen

64-Bit-Betriebssystem: Microsoft®
Windows 10 oder macOS 10.13
(High Sierra), 10.14 (Mojave) oder
10.15 (Catalina)

2-GHz-Multikern-Prozessor
Für 4K-Medien wird ein 8-Kern-
Prozessor empfohlen
Für 4:2:2 XAVC S Intra wird ein Ivy
Bridge Core i7- oder ein Xeon E5-
Prozessor empfohlen
Für 4:2:0 XAVC S, 4:2:2 XAVC S oder
XAVC HS wird ein Kaby Lake Core
i7-Prozessor mit Quick Sync Video
empfohlen
Für 4:2:2 XAVC HS wird ein Ice Lake
Core i7-Prozessor mit Quick Sync
Video empfohlen

500 MB Festplattenspeicher zur
Installation des Programms

SSD-Festplatte oder schnelles
RAID für 4K- oder größere Medien

8 GB RAM (16 GB empfohlen)
Für 4K- oder größere Medien wird
16 GB RAM empfohlen

Die Transcodierungsvoreinstellungen XAVC Long 422 3840x2160 200 Mbps (Sony) erfordern 16 GB oder mehr RAM. Wenn Sie eine dedizierte GPU verwenden, benötigen die Voreinstellungen außerdem einen GPU-Speicher von 4 GB oder mehr

GPU von NVIDIA, AMD/ATI oder Intel mit Unterstützung für OpenCL 1.1 oder höher mit mindestens 1024 MB Speicher oder eine CPU mit SSE 4.2 oder höher

Für eine optimale Leistung wird OpenGL 2.1 empfohlen
Für die Videostabilisierung ist OpenGL 4.1 erforderlich
Für 4K-Vorschau, HD-Rendering oder HD-Videostabilisierung wird ein GPU-Speicher von 2 GB empfohlen
Für 4K-Rendering oder 4K-Videostabilisierung wird ein GPU-Speicher von 4 GB empfohlen
Für die Decodierung von XAVC S- oder XAVC HS-4K-Medien wird ein GPU-Speicher von 6 GB empfohlen. Wir empfehlen die

Verwendung der neuesten GPU-Treiberversion von NVIDIA, AMD/ATI oder Intel. MacOS 10.13 (High Sierra) unterstützt nur 4:2:0 XAVC S oder XAVC HS. 10.14 (Mojave) und 10.15 (Catalina) unterstützen 4:2:0 und 4:2:2 XAVC S bzw. XAVC HS.

Zur Aktivierung der Software ist es erforderlich, dass Sie Sony Creative Software Inc., einem US-Unternehmen, die Registrierungsinformationen mitteilen. Das Produkt muss online registriert werden

Related products



MCX-500

Multi-Camera Live Producer

Gallery

